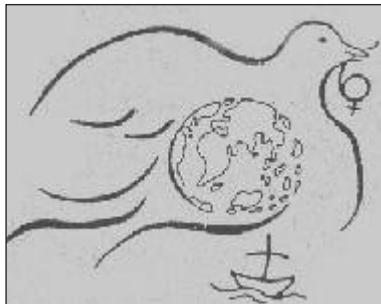


Weltweite Gebetswoche für die Einheit der Christen 2004

„*Meinen Frieden gebe ich euch*“ (Joh 14, 23-31)

Der Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2004 rückt das zentrale Thema „Frieden“ in den Mittelpunkt. Der Entwurf für den Gottesdienst kommt aus Aleppo in Syrien, also aus einer Region, in der die Frage nach Frieden



und Versöhnung eine sehr bedrückende Frage ist. Die Kirchen und Christen im Mittleren Osten leben seit vielen Jahren in einer äußerst span-

nungsgeladenen Situation. Feindseligkeiten, Gewalt und Hoffnungslosigkeit prägen einen vielschichtigen, von vielen Rückschlägen begleiteten Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern, zwischen Juden, Christen und Muslimen. Mit ihrem gemeinsamen Zeugnis der Versöhnung und der Einheit in Christus sind die Kirchen und Christen unter sehr schwierigen Umständen herausgefordert, Zeugen der Hoffnung zu sein. Die Gebetswoche lädt uns ein, an ihrer Situation Anteil zu nehmen und sie damit zugleich in ihrem Friedenszeugnis zu stärken. Doch nicht nur im Nahen Osten, sondern an vielen Stellen dieser Erde ist der Friede gefährdet. Kriege und gewaltsame Auseinandersetzungen, Terror und Unterdrückung haben in den letzten Jahren in vielen Regionen zugenommen. Sie haben viele Menschen in Leid und Verzweiflung gestürzt. Eskalierende und unbearbeitete Konflikte verschärfen die Spannungen und reißen tiefe Wunden und Gräben zwischen Menschen, Kirchen und Religionen. Das Leitwort der Gebetswoche ist kein Appell. Es ist eine Verheißung. „*Meinen Frieden gebe ich euch (Joh 14,23-31)*“ - so lautet die Zusage Christi. Sie weckt Hoffnung und gibt Mut. Sie bekräftigt die Macht der Versöhnung Gottes, die stärker als menschliche Ausweglosigkeiten ist. Durch die Kraft der friedensstiftenden Liebe Christi werden Trennungen überwunden und Horizonte gemeinsamen Lebens eröffnet. Die Gebetswoche kann ein Ort der Ermutigung sein, sich als Christen mitein-

ander neu auf den Frieden Christi zu besinnen, und Wege der Einheit und Versöhnung zu suchen und zu gehen.

Auch in Istanbul sind alle Kirchen und Gemeinden eingeladen, sich daran zu beteiligen. Vom Samstag, dem 17. 1. bis zum Samstag, dem 24. 1., findet in der Kirchen verschiedenster Riten jeweils um 18.00 Uhr ein Wortgottesdienst statt. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2004 bietet eine Möglichkeit, sich kennenzulernen und gegenseitig auf diesem Weg zu stärken und zu begleiten. Pfarrer Thome lädt aus diesem Anlass auch zu einem Vortrag am Donnerstag, 8. Jänner, um 19.00 Uhr nach St. Paul ein.

Besonders laden wir zur Teilnahme am Montag in die katholische Kirche St. Maria ein, in der die neue Internationale Franziskanergemeinschaft ihr Arbeiten begonnen hat (siehe auch Seite 12). Ebenso freut sich die evangelische Gemeinde am Dienstag über eine zahlreiche Teilnahme deutschsprechender Christen, die das Beten und Singen in dieser Sprache verstärken.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Gottesdienste jeweils um 18 Uhr

- 17.1. **Syrisch-katholische Kirche, (Sacre Coeur)** Ayazpaşa, Saray Arkası Sok., No. 15, (beim Deutschen Generalkonsulat)
- 18.1. **Union Church, Dutch Chapel**, Istiklal Cad, Postacılar Sok., Beyoğlu (beim niederländ. Generalkonsulat)
- 19.1. **Santa Maria**, Beyoğlu, Istiklal Cad. No. 429
- 20.1. **Evangelische Kreuzkirche**, Aynalıçeşme, Emin Camii Sok., No. 40-42, Beyoğlu
- 21.1. **Syrisch-orthodoxe Kirche**, Hacı Hüseyin Mah., Cami Sok., No. 27, Yedikule
- 22.1. **Surp Pirgiç, Armenische Kirche (Kapelle des Armen. Spitals)**, Zakirbaşı Sok. No. 32, Kazlıçeşme (Kazlıçeşme Tren İstasyonu yanı)
- 23.1. **Kapelle des Spitals La Paix**, Büyükdere Cad. No. 22-24, Şişli
- 24.1. **Taxiangelis, Griechisch-orthod. Kirche**, Satış Meydanı, No. 22, Arnavutköy